

Erkrankungen des Geldwesens

1. Inflation:

Unter Inflation versteht man eine Zeit allgemein und dauerhaft steigender Güterpreise.

Ursachen für eine Inflation:

- *Budgetinflation (Geldmengenvermehrung zum Ausgleich defizitärer Staatshaushalte)
- *Kosteninflation (Weitergeben allgemein gestiegener Kosten auf die Güterpreise)
- *Importierte Inflation (Inflation wegen eines im Ausland stärker gestiegenen Preisniveaus)

Folgen einer Inflation:

- *Geld ist immer weniger wert, man muss immer mehr Geld für eine Ware anschleppen; Menschen entscheiden sich irgendwann, nicht mehr mit dem wertlosen Geld zu bezahlen, sondern in Naturalien;
- *Neugestaltung der Geldwährung (Währungsreform)

Erscheinungsformen einer Inflation:

- *Schleichende Inflation (Preisniveau steigt nur langsam an, z. B. um 3% bis 4%)
- *Galoppierende Inflation (Schnelle und zunehmende Preissteigerung, wie sie z. B. nach dem 1. Weltkrieg (1918-1923) war.

2. Deflation:

Unter Deflation versteht man eine Zeit allgemein und dauerhaft sinkender Güterpreise.

Ursachen für eine Deflation:

- *Überangebot an Gütern durch übersteigerte Produktion, plötzliches Überangebot großer Warenbestände
- *Fehlende Nachfrage an Gütern

Folgen einer Deflation:

Produktionseinschränkungen, Entlassung von Arbeitskräften, Massenarbeitslosigkeit. Die schwerste weltweite Wirtschaftskrise 1929 führte in eine Deflation zwischen 1929 bis 1933.

Erscheinungsformen einer Deflation:

- *Schleichende Deflation (Preisniveau sinkt nur langsam)
- *Galoppierende Deflation (Schnelle und abnehmende Preise)